

ThinkCamp DE

ThinkCamp ist eine gemeinnützige Genossenschaft mit Sitz in Deutschland. Wir experimentieren mit innovativen, transformativen Lernprozessen (T-Learning) insbesondere mit den UnaVesity Prototypen und koordinieren die Entwicklung des UnaVision Netzwerkes.

ENGLISH

- [UnaVision Initiative](#)
- [ThinkCamp - UnaVision Beziehung](#)
- [Hintergrund](#)

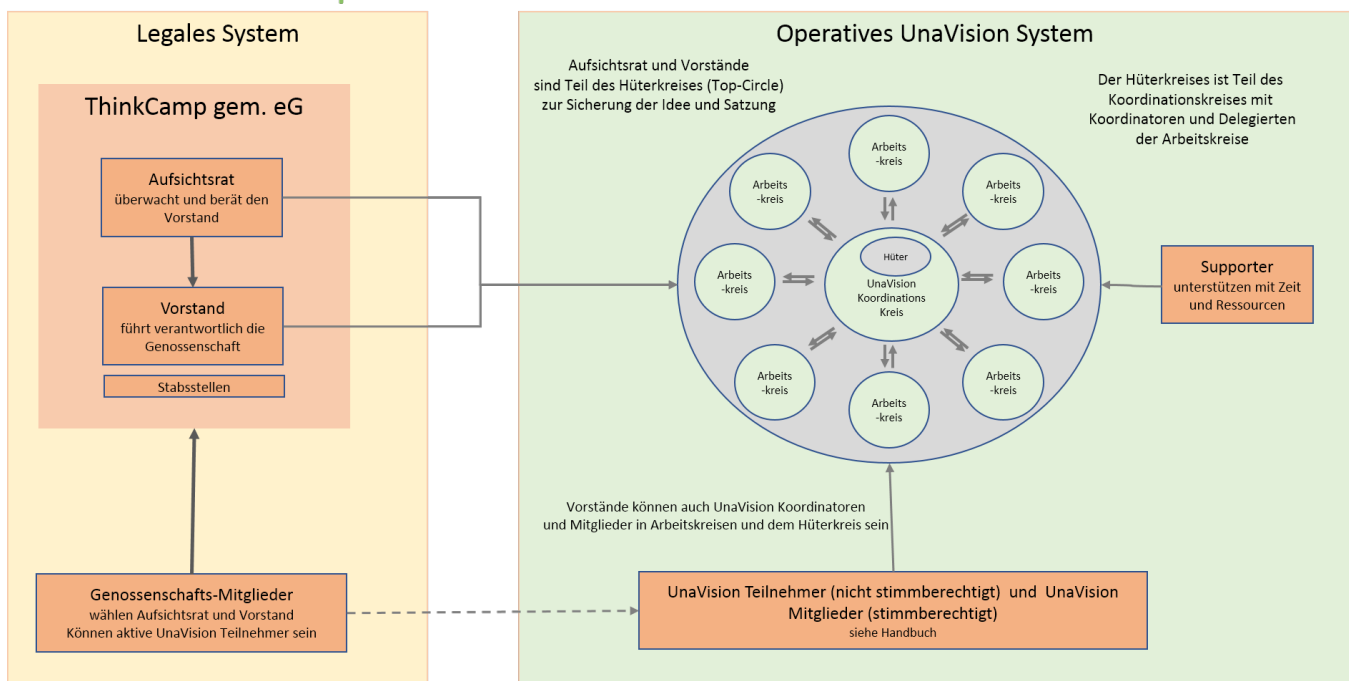
UnaVision Initiative

Aus den ThinkCamp Lernreisen ist die **UnaVision** Initiative entstanden. ThinkCamp koordiniert den Aufbau des globalen UnaVision Netzwerkes und die Lernaktivitäten. Die Grundidee ist, Zeit und Räume für einmalige transformative Lernprozesse bereitzustellen. Das Vorgehen basiert auf Projekt Basierem Lernen. Gruppen organisieren ihr Leben und bilden lebendige Gemeinschaften in denen sie gemeinsam arbeiten, lernen und leben können. Das Ganze ist in eine globale Initiative eingebettet und wird durch die Angebote der **UnaVesity** unterstützt. Bitte, sprechen Sie uns an: info@thinkcamp.eu.

ThinkCamp - UnaVision Beziehung

ThinkCamp ist die gemeinnützige Genossenschaft aus der die UnaVision Initiative entstanden ist. Weiterhin sind die Mitglieder der ThinkCamp Organe, also der Aufsichtsrat und Vorstand "Hüter" der UnaVision Idee und Konzeption. Die UnaVision Initiative mit UnaVillage Regionen, UnaVesity und UnaWork Sozialunternehmen sollen weitgehend unabhängig und einen großen Freiraum für die Entfaltung der Initiative haben. Die Mitglieder von der ThinkCamp Genossenschaft haben mit ihren Einlagen den Kauf der Immobilie Herzershof ermöglicht. ThinkCamp stellt diese Immobilie den UnaVesity Aktivitäten im Oderbruch zur Verfügung, mit der Auflage, daß die Kosten durch die gemeinnützigen Aktivitäten der Initiative gedeckt werden. Dies kann durch Teilnahmebeiträge, Spenden, Fördermittel oder andere Zuswendungen geschehen. Der Hüterkreis trifft sich quartalsmäßig um den Prototypen zu begleiten.

ThinkCamp und UnaVision



Hintergrund

ThinkCamp ist eine gemeinnützige Genossenschaft mit Sitz in Deutschland. Wir haben starke Wurzeln in dem Gedankengut der Global Marshall Plan Initiative, des Clubs of Rome, dem Rio Prozess 1992, der Neuen Arbeit - Neuen Kultur von Prof. Frithjof Bergmann, der Gemeinwohl Ökonomie, der Grundsicherung und der Idee des sozialen Unternehmertums.

Aus der Global Marshall Plan Initiative wurde die ThinkCamp Initiative im März 2008 im Rahmen der "Save the World Now Conference" in Berlin von Johannes Pfister ins Leben gerufen, mit dem Ziel ein globales Netzwerk aufzubauen, das konkrete Prototypen für eine nachhaltige und regenerative Entwicklung umsetzt, Lernumfelder schafft und Muster und Prinzipien für eine regenerative Entwicklung erforscht. Im April 2010 haben 23 Mitgründer /innen die Genossenschaft ins Leben gerufen. Der Kern des heutigen Konzepts entspringt insbesondere aus den Erkenntnissen der Caravan of Change 2013 (siehe [UnaVision](#)).